



Erbacher Blattsche



4. Quartal 2 Ausgabe 2023 BHUG

Erbacher Krippe 2023 mit neuen Krippenfiguren



Unsere Erbacher Krippe konnte in diesem Jahr um zwei weitere Krippenfiguren erweitert werden. Otto Lulay fertigte die Silhouette von Ochs und Esel an, die in der Krippe bei Maria, Josef und dem Jesuskind einen festen Platz gefunden haben. So konnte in diesem Jahr die Krippe wieder am Erbacher Dorfplatz von Otto Lulay, Klaus Bauer und dem Krippenteam Ulla Hammann, Thalena Lerchl, Emina Hammann, Doris Lies, Ruth Bauer, Corinna Stilgenbauer, Malgosia Mayer und Birgitt Bauer aufgebaut werden.



Die Weihnachtskrippe erfreut bis in das Neue Jahr 2024 alle Besucher.

Am 24. Dezember "Heilig Abend" wird an der Krippe um 15.30 Uhr eine Einstimmung auf Weihnachten stattfinden zu der alle Erbacherinnen und Erbacher sowie Gäste herzlich eingeladen sind.

Text: Birgitt Bauer:

(Bilder: Sigrid Lulay, Thalena Lerchl, Norbert Müller)



Der Ortsbeirat informiert



Die Ortsbeiratssitzung findet am Donnerstag 18.01.2024 um 19.30 Uhr im Multifunktionsraum der Mehrzweckhalle Erbach statt.



Weihnachtsgrüße von Ortsvorsteherin Ulla Hammann

Liebe Erbacherinnen und Erbacher,

zu keiner Zeit des Lebens sind wir so bei uns selbst wie in der Weihnachtszeit.

Der Stress der Vorweihnachtszeit ist vergessen, wenn wir in die strahlenden Augen unserer Liebsten blicken. Das schönste Geschenk, was wir einander an Weihnachten schenken können, ist uns gegenseitig unsere Zeit zu schenken. Ich wünsche euch deshalb geruhsame und besinnliche Feiertage.

Zu dieser besinnlichen Jahreszeit wünsche ich euch, dass ihr ein wenig zur Ruhe kommt, die Tage mit der Familie genießen und Kraft tanken könnt.

Ich wünsche euch frohe Festtage mit all euren Lieben, alles Gute für das Neue Jahr 2024, vor allem viel Glück und Gesundheit. Genießt die schöne gemeinsame Zeit.

Eure

Ulla Hammann



Den Weihnachtsgrüßen von Ulla Hammann schließen sich alle Mitglieder des Ortsbeirates, des Fördervereins sowie das Redaktionsteam des Erbacher Blättchens an.



Volksliedersingen

Jeden 4. Donnerstag im Monat um **19.00 Uhr** ist Volksliedersingen im Multifunktionsraum mit Karl-Ernst Stief. Alle sind herzlich Willkommen. Nächste Singstunde: **28.12.2023**

Gemeinsam Singen:

Volkslieder



Erste Hilfe am Kleinkind



Am 04.11.2023 fand im "Haus Emmaus" ein Erste-Hilfe-Kurs für Babys und Kleinkinder statt. Durchgeführt wurde der Kurs von DRK Deutschen Rotes Kreuz. und fand bei jungen Eltern regen Zuspruch.

(Text und Bild: Corinna Stilgenbauer)

St.Martin



Am 11.11.2023 zum Fest des Heiligen St. Martin zog der Umzug vom „Pannekucheeck“ die Ortsstraße hinunter und die Feldstraße hoch zum Haus Emmaus. Allen voran Celine Ensinger mit Peter Giegerich und Cleo dem Pferd. Musikalisch wurde der Umzug wieder vom evangelischen Posaunenchor begleitet.

Traditionell wurde vorm Haus Emmaus auch wieder ein Martinsstück aufgeführt. Ein großes Dankeschön geht hier an die mitwirkenden Kinder: Melissa, Estelle, Helen, Helena, Ludwig und Maris. Mit großem Engagement haben die Kinder unter der Leitung von Doris Lies das Martinsstück mehrere Wochen einstudiert und eine tolle Aufführung gezeigt. Für die geistlichen Impulse sorgte Birgitta Zahnleiter.

Die Besucherzahl brach in diesem Jahr alle Rekorde, so dass am Ende die Martinsbrezel, die Bratwürste und der Glühwein ausverkauft waren. Ein Dankeschön an alle HelferInnen, ohne die dieses Fest nicht möglich gewesen wäre.

(Text: Corinna Stilgenbauer Bilder: Corinna Stilgenbauer und Harald Müller)



Erntedank im Haus Emmaus

Am 05.10.2023 wurde im Haus Emmaus Ernte-Dank gefeiert. Nach einem Gottesdienst waren alle zum Ernte-Dank feiern mit Essen und Getränken eingeladen. Organisiert wurde das Ernte-Dank-Fest vom Team Haus Emmaus – den Gottesdienst gestaltete Pfarrer Thomas Meurer.

(Text und Bilder: Corinna Stilgenbauer)



Volkstrauertag am Ehrenmal



Der Volkstrauertag, ein stiller Feiertag seit 1922 im November, bietet Raum und Gedenken an die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft und Terror. Auch in Erbach gedachten wir in einer Gedenkstunde am Ehrenmal an der Alten Schule mit Kranzniederlegung und Ehrenwache der Freiwilligen Feuerwehr Erbach. Musikalische Umrahmung erfolgte durch den Männerchor MGVC Concordia Erbach mit den Dirigent Heinz Ritsert sowie durch Trompetensolos von Fabian Jordan. Die Ansprache erfolgte durch die Ortsvorsteherin Ulla Hammann und den Vertreter des VdK Dieter Lulay

(Bild: Harald Müller Text: Birgitt Bauer)

FFW Abschlussübung

Trotz einer in der gleichen Woche angesetzten Großübung hat sich die Feuerwehr Erbach auch 2023 dazu entschieden eine Abschlussübung als öffentliche



Übung für die Bevölkerung durchzuführen. Dabei zeigten unter Anwesenheit des 2. stellvertretenden Stadtbrandinspektors Leo Einberger sowohl die Jugendfeuerwehr als auch die Einsatzabteilung ihr Können. Unter den Augen von Jugendwart Martin Haas bauten die Nachwuchskräfte einen Brandangriff mit Wasserversorgung aus offenem Gewässer auf. Da solch ein offenes Gewässer auf dem Hallenparkplatz aber nicht zu finden ist, wurde

hierzu mit Leitern unter einer Plane eine Art Speicherbecken aufgebaut.

Die Einsatzabteilung zeigte in diesem Jahr einen Außenangriff an einer brennenden Scheune. Dabei wurde ein Notfall simuliert bei dem durch den Einsturz der Scheune die gerade tätigen Einsatzkräfte verletzt und dann gerettet werden mussten.

(Text: Michael Endres Bilder: Franz Beiwinkel, Harald Müller)



Adventsbasar des Kindergartens "Tatzelwurm" um den Erbacher Dorfplatz



Mit dem Adventsbasar in Erbach Ende November wird automatisch auch die heiße Zeit bis Weihnachten eingeläutet. Für viele ist es der erste Glühwein der Saison oder auch das erste Geschenk, das man an den kleinen, aber sehr feinen Ständen erwerben kann. Die weihnachtlichen Lichter, der Duft nach Glühwein und Bratwurst in Verbindung mit dem winterlichen Wetter stimmen auf die Festlichkeit ein. Wenn dann die Tatzelwürmer ihr einstudiertes Weihnachtslied singen, weiß man: Weihnachten kommt mit großen Schritten auf uns zu.

Kommen Sie gut durch die vorweihnachtliche Zeit, lieber Erbacher. Nehmen Sie sich auch mal hin und wieder ein paar Minuten Zeit für sich! Ganz bewusst - um zur Ruhe zu kommen, um zu reflektieren oder um einfach mal nichts zu tun. Ohne ein flackerndes Handy, ohne einen laufenden Fernseher, einfach nur du mit dir selbst.

(Bilder vom Kindergarten, Stefan Herzog und Norbert Müller Text: Steffen Maurer)



Weihnachtsbaum am Ortseingang



In diesem Jahr konnten wir eine alte Tradition in Erbach wieder aufleben lassen:

Der geschmückte Weihnachtsbaum am Ortseingang.

Was in früherer Zeit vor Weihnachten ein fester Brauch war, ging in den letzten Jahren leider verloren. Durch die Mithilfe der fleißigen Helfer des Bauhofes der Stadt Heppenheim konnten wir wieder einen Christbaum aufstellen und schmücken. Dies erfreut nicht nur viele Erbacherinnen und Erbacher sondern auch unsere Gäste. Ein herzliches Dankeschön an alle die mitgeholfen haben.

(Bild und Text: Birgitt Bauer)

"Erbacher Treff" im September



Bei unserem Erbacher Treff im September hatten wir Besuch von Herrn Niedermeyer vom Malteser Hilfsdienst zum Thema: "Hilfe auf Knopfdruck". Es war ein sehr informativer Vortrag für unsere Senioren.

(Text und Bilder: Rosi Gramlich)



Nikolaus Pannekucheneck

Auch in diesem Jahr war der Nikolaus wieder da. Trotz schlechtem Wetter haben viele Familien den Weg ins Pannekucheneck gefunden. Als der Nikolaus, durch technischen Defekt am Schlitten, von der freiwilligen Feuerwehr von Erbach zum Pannekucheneck gebracht wurde, sah man viele strahlende Kinder. Sie wussten wohl der Geschenke die der Nikolaus mitgebracht hatte.

Bei Bratwurst, Waffeln, heißen Orangensaft und selbstgemachten Glühwein war die Stimmung, trotz Regens, bestens. Das Nikolausteam sagt DANKE.

(Text und Bilder: Klaus Helmling)



Weihnachtsfeier MGV

Es war ein schöner Abschluss und damit die letzte Veranstaltung des MGV "Concordia" 1904 Erbach für das Jahr 2023. Bei einer kleinen Adventsfeier feierte die Sängerfamilie der aktiven und fördernden Mitgliedern mit ihren Familien. Ein schönes und abwechslungsreiches Programm für die Besucher wurde dargeboten.

Neben einigen Weihnachtsliedern des Chores und Gedichte setzte sich der Chorleiter Heinz Ritsert ans Keyboard und sang gemeinsam mit der Sängerfamilie einige Weihnachtslieder. Als Ehrengast konnte der Vorsitzende Markus Bauer neben der Ortsvorsteherin Ulla Hammann auch Monika Freiburger begrüßen, die mit ihrer Trompete einige Musikstücke zu Gehör brachte, was mit viel Beifall belohnt wurde.

Für das kommende Jahr plant der MGV seinen 120jährigen Geburtstag zu dem auch die Erbacher Bevölkerung heute schon herzlich eingeladen sind.

(Text: Heinz Ritsert Bilder: Birgitt Bauer)

1. Singstunde 2024 ist am 16.01.2024 um 19.00 Uhr im Multifunktionsraum



"Erbacher Treff" im Advent

Am 5. Dezember fand unser vorweihnachtlicher "Erbacher Treff" statt. Bei Weihnachtsgedichten und Weihnachtsliedern von Erbacher Kindern, Martin Todorov an der Trompete und Phillip Todorov an der Orgel war es ein rundum gemütlicher Nachmittag.

(Text und Bilder: Rosi Gramlich)



Glühweinfest "Am Schulacker"

Erstmals fand "Am Schulacker" ein Glühweinabend statt, der die gesamte Nachbarschaft vereinte. Ein gelungener Auftakt, der die Vorfreude auf weitere solche Zusammenkünfte weckt.

(Text: Andreas Toth, Bilder: Harald Müller)



65 Jahre Feldstraße

Vom 8. bis 10. Dezember fand im Haus Emmaus eine Ausstellung zur Stadtteildokumentation Erbach statt. Fabian Jordan, Vorsitzender des Erbacher Heimat- und Kerwevereins, konnte zur Eröffnung der Ausstellung etwa vierzig Gäste begrüßen. Die Organisatoren Michael Endres und Manfred Bräuer nahmen anschließend in einem kurzweiligen Dialog die Anwesenden mit auf den Weg von der



Idee bis zur Realisierung dieser besonderen Ausstellung. Endres dazu: „Heimat, ist auch da, wo wir aufgewachsen sind, und – wir sind beide in der Feldstraße aufgewachsen.“ Nicht ohne Stolz ergänzte er: „Wir haben die Gemeinsamkeit, dass unsere Eltern hier in der Feldstraße ihre Häuser gebaut haben“.



Besonders erfreulich war, einen der damaligen Bauherren – Heinrich Bräuer, heute 87 Jahre alt – persönlich willkommen heißen zu dürfen. Ebenso begrüßt wurde Helmuth Endres, der als Jugendlicher beim Ausschachten des Fundamentes auf der Baustelle seines Vaters half. Die Bauherren in den Jahren 1958 bis 1962 waren Erbacher und Zugezogene, wie Manfred Bräuer auf Nachfrage bekundete. „Die

Ausstellungstücke stammen von den aktuellen und den ehemaligen Bewohnern der Feldstraße“, so Bräuer: „Sie sind zugegebenermaßen auch persönlich geprägt.“



Ausgehend von dem Thema „Baulandsuche“ im Erbacher Gemeinderat und Dokumenten zu einem ersten Baugesuch konnten sich die Besucherinnen und Besucher auf eine Zeitreise zurück bis in die Jahre 1958/1959 begeben. Erste Bilder zeigten eine Landschaft, in der noch keine Straße, sondern nur die beiden von der Ortsstraße in das Hasenklöngelchen führenden Feldwege schemenhaft zu erkennen waren. In

späteren Fotografien waren die nach und nach entstandenen Häuser zu sehen. Teilweise noch als Keller, teilweise schon mit Dach standen die Rohbauten entlang der noch nicht befestigten Trasse der späteren Feldstraße.

Hervorgehoben wurde das „Systemhaus Erbach“: Mit einem durch Architekt Fritz Flath entworfenen Plan wurden in Erbach zwölf nahezu identische Häuser gebaut, davon zehn in der Feldstraße. Der inzwischen 90jährige Flath ließ es sich nicht nehmen, die Ausstellung zu besuchen.





Neben den Stellwänden mit Bildern und Dokumenten wurden in der Ausstellung auch persönliche Originalgegenstände aus den 1960er-Jahren gezeigt: ein Schaukelpferd und ein „etwas abgeliebtes“ Plüschtier, ein Fahrrad- und Mopedanhänger, eine Solo-Gartenhacke, eine Schreibmaschine und zwei Fotoapparate konnten in Augenschein genommen werden. Ein Höhepunkt war die Vespa der Familie Endres, die bereits in der Bauphase über die noch nicht befestigte Feldstraße gefahren wurde.



Über die Öffnungszeiten hinaus ernteten die Initiatoren viel Dank und Anerkennung für die Ausstellung. Fast einhundert Besucher wurden gezählt, darunter die weitgereisten Andreas Berg (Wien) und Susanne Bräuer (Oberbayern). Manfred Bräuer und Michael Endres zeigten sich nach den drei Tagen bestätigt, dass sich der Aufwand gelohnt hat.

(Text: Manfred Bräuer; Bilder: Rainer Bauer, Manfred Bräuer, Michael Endres)

3 Eier-Fest auf dem Dorfplatz

Am 3. Adventssonntag fand wieder das 3 Eier-Fest statt. Viele Gäste fanden sich bei winterlichen Temperaturen auf dem Dorfplatz ein. Bei leckerem Glühwein, Kinderpunsch und gegrillter Bratwurst, sowie Kaiserschmarrn und Waffelduft stimmten sich alle Besucher auf das kommende Weihnachtsfest ein.



(Bilder: Norbert Müller)

"Vorsorge und Absicherung von behinderten Menschen"

Behinderte Kinder über ein Erbe absichern: Die Fachanwältin Ruth Mundanjohl gab Einblicke in die für Laien oft schwer zu überblickende Rechtslage.

Das Erbrecht ist für Laien ein Buch mit sieben Siegeln. Besonders kompliziert wird es, wenn Eltern ein Testament schreiben wollen, in dem an ein behindertes Kind vererbt wird.

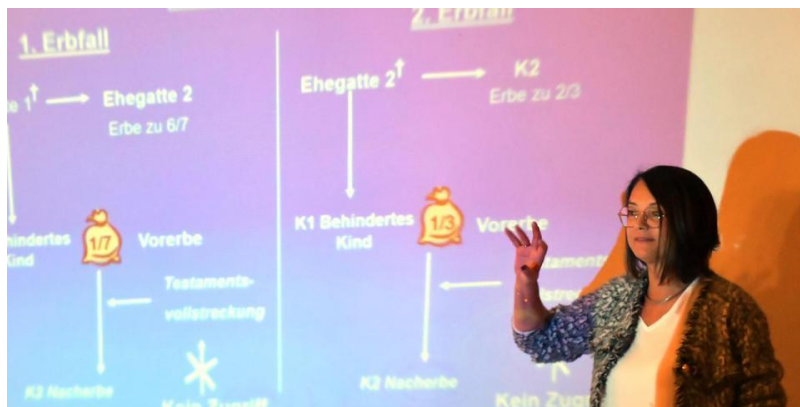
Der Mannheimer Rechtsanwältin Ruth Mundanjohl gelang es, mit ihrem Vortrag „Vorsorge und Absicherung von behinderten Menschen“ im Haus Emmaus im Stadtteil Erbach zu vermitteln, dass der Rechtsstaat auch in diesem Fall regelt, was schwer zu regeln ist.

Die Lebenshilfe Heppenheim hatte die Fachanwältin für Erbrecht und zertifizierte Testamentsvollstreckerin eingeladen, über das „Behindertentestament“ zu referieren. Die Zuhörer – überwiegend Eltern behinderter Kinder – bescheinigten der Expertin, die schwierige Materie in verständlichen Worten erklärt zu haben.

Sie berichtete, warum sie sich vor mehr als 20 Jahren auf die Besonderheiten des Erbrechts spezialisiert hat. Die eigenen Eltern wollten sicherstellen, dass ihr Erbe auch ihrem behinderten Bruder zugutekommt. Der ist mittlerweile 70 Jahre alt und lebt im Heim. Kosten von monatlichen 4600 Euro werden vom Sozialamt getragen, ohne dass sein Erbe aufgezehrt wird.

Die Rechtsanwältin beschrieb zunächst die Komplexität des „normalen“ Erbrechts, das Erbfolgen und Quoten festlegt. Das Gesetz lässt es zu, dass die geschiedene Ehefrau über die leiblichen Kinder auf Umwegen erbt oder dass Gläubiger auf das Erbe verschuldeter Kinder zugreifen. Das Behindertentestament schließt aus, „dass der Staat Leistungen kürzen oder streichen kann, unabhängig von der Größe des Erbes“, wie es die Anwältin formulierte. Das Recht, Haus oder Geld vor dem Zugriff des Staates zu schützen, sei vom Bundesgerichtshof (BGH) in mehreren Urteilen anerkannt worden. Der BGH leitete seine Urteile aus der Rechtsgrundlage ab, dass eine Familie keinen Nachteil erleiden darf, wenn ein behindertes Kind großzuziehen ist. In solchen Fällen kann im Testament ein „Vorerbe“ bestimmt werden, das von einem Testamentsvollstrecker verwaltet wird. Testamentsvollstrecker kann die eigene Schwester oder ein anderer Verwandter, nicht aber der Gesetzliche Betreuer sein. Ist ein solcher Vorerbe

festgelegt, kann der Testamentsverwalter daraus beispielsweise Erholungsreisen, den neuen Fernseher oder medizinische Leistungen finanzieren, die die Krankenkasse nicht übernimmt. „Das Erbrecht ist kompliziert, aber logisch“, so die Anwältin, die ihren Zuhörern kostenlose Sprechstunden anbot, um individuell auf die einzelnen Familienverhältnisse eingehen zu können. Die Lebenshilfe Heppenheim ist ein gemeinnütziger Verein. 1968 gründeten Eltern



und Angehörige geistig behinderter Kinder gemeinsam mit Freunden und Förderern die Ortsvereinigung. Zunächst ging es dabei um Dinge, die heute selbstverständlich sind, wie etwa die Einrichtung von Sonderschulen und Werkstätten oder den Transport der Menschen mit Handicap dorthin. Die Lebenshilfe betreut und berät Menschen mit Behinderung mit ihren Familien und sie vermittelt Gemeinschaft. Die Vereinigung verfügt über keine eigenen Einrichtungen, pflegt jedoch gute Verbindungen zur Pfarrgemeinde Sankt Peter, die Räume – in diesem Fall das Haus Emmaus – zur Verfügung steht.

(Text und Bilder: Starkenburger Echo und Lebenshilfe)



Der Haushalt der Stadt Heppenheim für 2024 und 2025 ist verabschiedet

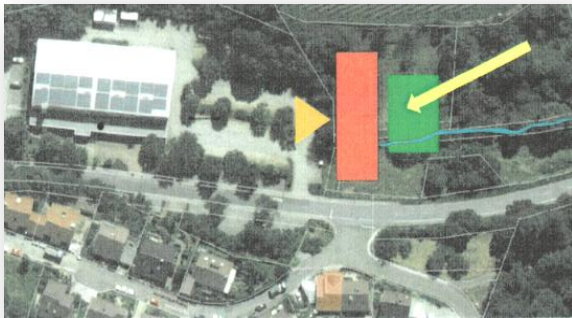
Was ist für Erbach vorgesehen?

Am 07. Dezember wurde der Haushalt der Stadt Heppenheim von der Stadtverordnetenversammlung verabschiedet. Die städtische Verwaltung hatte in den letzten Monaten einen Entwurf erarbeitet, der zunächst im Magistrat und in den Ausschüssen beraten und ergänzt wurde.



Zwar hatte der Ortsbeirat selbst keine Haushaltsmittel eingefordert, gleichwohl wird Erbach auch in diesem Doppelhaushalt auf unterschiedliche Weise bedacht werden.

So stehen für die Mehrzweckhalle 11.000 € für eine Erneuerung der Lautsprecheranlage und 68.000€ für die Reparatur der Lüftungsanlage zur Verfügung. Zur Sanierung der unteren Ortsstraße, die von Hessen mobil vorgenommen wird, trägt die Stadt Heppenheim 200.000 € bei.



Den größten Posten aber wird der geplante Kindergarten unterhalb der Mehrzweckhalle einnehmen. So sind für 2024 50.000 € und für das Jahr 2025 600.000 € vorgesehen, wobei nach jetzigem Planungsstand die Fertigstellung im Jahre 2026 erfolgen soll. Mit einem Finanzbedarf von ca. 3.000.000 € rechnet die Verwaltung bis zur endgültigen Fertigstellung der dringend notwendigen Kindertagesstätte.

Auch die Erbacher Vereine werden in den nächsten Jahren wieder von der Vereinsförderung profitieren. Während die Freiwillige Feuerwehr ca. 600,00 € erhält, der Heimat- und Kerweverein, Förderverein Erbach und MGV-Concordia je 250,00 €, soll der SV-Erbach als größter Verein 1525,00 € Unterstützung erfahren. Der Ortsbeirat Erbach selbst kann mit fast 800,00 € an Verfügungsmitteln kalkulieren.

Nicht in dieser Aufstellung sind die Leistungen des Bauhofes beispielsweise für Grünpflege und Straßenreinigung enthalten, ebenso fehlen die Leistungen der Stadtwerke.



Zugesagt wurde eine Sanierung des Maibergweges. Dieser Wirtschaftsweg erstreckt sich zwischen dem Hasenberg und der Straße Am Katzenpfad und befindet sich stellenweise in einem sehr schlechten Zustand. Eine Kostenschätzung hierzu liegt noch nicht vor.

(Text und Bilder: Franz Beiwinkel)

Seit wachsam - Vorsicht wachsamer Nachbar

Es ist wieder die dunkle Jahreszeit gekommen und im Moment wird überall eingebrochen.

Bitte passt aufeinander auf.

Bei Gefahr : Polizei Notruf **1 1 0**

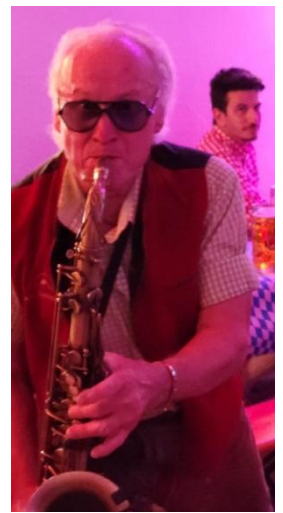




Oktoberfest Schorle-Club 2023

Am 30. Oktober 2023 feierte der Schorle-Club, ein Stammtisch von jungen Männern, sein 4. Oktoberfest. Bei Livemusik mit den "Zwoa Spitzbuam" wurde ausgelassen gefeiert. Auch Gäste aus Amerika weilten unter den Feiernden.

(Text: Gertrud Schäfer- Müller; Bilder: Knut Hammann)



O'zapft is!



Kartenvorverkauf Bunter Abend startet am 14.01.2024 - 10 Uhr

Der Kartenvorverkauf für den Bunter Abend findet dieses Jahr wieder an einem Sonntag statt. Am 14.01.2024 um 10 Uhr öffnen die Tore an der Halle für die begehrten Tickets, wenn am 03.02.2024 wieder die größte Saalfastnacht im Kreis Bergstraße ihre Pforten öffnet. Dieses Mal - zum 100-jährigen Jubiläum von Walt Disney - dreht sich alles um Mickey Maus, die Eiskönigin, die Schöne und das Biest, Arielle oder den König der Löwen. Wir freuen uns auf einen wunderschönen Abend mit wunderbaren Verkleidungen, egal ob als Prinzessin, König, Dumbo, Peter Pan oder als Dschungelkönige. Das Motto lautet "Mit Spaß und Freud geht's ungehemmt, ins SV Erbach Disneyland."

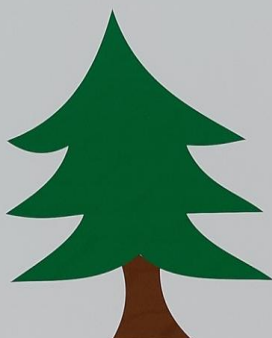
(Text und Bild: Steffen Maurer)



WEIHNACHTSBAUM SAMMLUNG

der Jugendfeuerwehr Erbach
Samstag

13.01.



Veranstaltungen /Termine 1.Quartal 2024

Dezember 2023

30.12. Sa Sternsinger unterwegs 10.00 Uhr

Januar

13.01. Sa Weihnachtsbaumsammlung FFW Jugend 09.00 Uhr

13.01. Sa SVE, Sammeln für Tombola Bunter Abend

14.01. So SVE, Kartenvorverkauf Bunter Abend 10.-13.00 Uhr MZH

14.01. So Neujahrsempfang Haus Emmaus 15.00 Uhr Haus Emmaus

16.01. Di 1.Singstunde MGVC Concordia 19.00 Uhr MFR

18.01. Do Ortsbeiratssitzung 19.30 Uhr MFR

21.01 So Neujahrsempfang St. Peter 10.00 Uhr Marienhaus

Februar

03.02 Sa SVE Bunter Abend 19.11 Uhr MZH

11.02. So Fastnachtsumzug Heppenheim 14.11 Uhr

13.02. Di SVE Kindermaskenball 14.33 Uhr MZH

14.02. Mi Seniorennachmittag St. Peter 14.30 Uhr Marienhaus

März

01.03. Fr Jahreshauptversammlung HuK 19.30 Uhr MFR

08.03. Fr Jahreshauptversammlung FFW 19.30 Uhr FFW Raum

15.03. Fr Jahreshauptversammlung SVE 20.00 Uhr MFR

19.03. Di Jahreshauptversammlung MGVC 19.30 Uhr MFR



Auf diesem Wege möchten wir allen herzlich **Danke** sagen, die sich in diesem Jahr für unseren Ort engagiert haben, z.B. die Bediensteten des Bauhofes der Stadt Heppenheim, Andreas Lulay, Matthias Latz, Harald Müller, Michael Lulay, Otto Lulay, Klaus Bauer und allen die namentlich nicht aufgeführt sind, aber auf irgendeine Weise geholfen haben unser Dorf zu verschönern



Impressum: Verantwortliche Herausgeber:

Birgitt Bauer, Ulla Hammann, Gertrud Schäfer-Müller, Harald Müller

Im Auftrag des Ortsbeirats Heppenheim-Erbach a.d.B, Telefon: 06252/6218, zeitung@heppenheim-erbach.de. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein Erbach e.V. und dem heppenheim-erbach.de-Team.



www.heppenheim-erbach.de